

II-14080 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich



Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 16. Juni 1994  
GZ: 10.101/162-Pr/10a/94

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W I E N

6406 IAB  
1994 -06- 20  
zu 66281J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6628/J betreffend Lärmschutzmaßnahmen auf der Südautobahn A 2, welche die Abgeordneten Ing. Tychtl und Genossen am 6. Mai 1994 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 und 2 der Anfrage:

Ist Ihnen das Schreiben der Gemeindevertretung von Laßnitzthal bekannt?

Ist es richtig, daß ein Projekt zur Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der Gemeinde Laßnitzthal durch die Rechtsabteilung 2a der Steiermärkischen Landesregierung am 24. November 1993 beim Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten eingereicht wurde?

Antwort:

Ja.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Punkt 3 der Anfrage:

Wurde das Projekt bearbeitet und wenn ja, welches Ergebnis erbrachte die Überprüfung?

Antwort:

Die Überprüfung ergab das Erfordernis einer Ergänzung der bestehenden Lärmschutzmaßnahmen, wobei aus einer Vielzahl untersuchter Varianten die Kombination aus einer Lärmschutzwanderrhöhung (von 2,5 auf 4,0 m) und Aufbringung eines lärmindernden Fahrbelages als die akustisch sinnvollste Lösung erkannt wurde. Dem Projekt wurde daher am 1.2.1994 in dieser Form als Sonderfall ohne präjudizierende Wirkung unter der Einhaltung bestimmter Bedingungen die Zustimmung erteilt.

Diese Bedingungen sehen vor, daß die Aufbringung eines lärmindernden Fahrbelages erst im Zuge der anstehenden Deckensanierung vorgenommen wird und daß das Versetzen bzw. die Erhöhung der Lärmschutzwand in jenem Bereich, der unmittelbar vom Bau der Anschlußstelle Laßnitzthal betroffen ist, zur Vermeidung eines verlorenen Aufwandes erst dann erfolgt, wenn die endgültige Ausbildung dieser Anschlußstelle in Form eines genehmigten Detailprojektes vorliegt. - Das Detailprojekt der Halbanschlußstelle Laßnitzthal wurde von der Bundesstraßenverwaltung Steiermark bereits dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten vorgelegt und steht derzeit in Bearbeitung.

Punkt 4 der Anfrage:

Wann kann bei einem positiven Bescheid mit einem Baubeginn der geforderten und dringend notwendigen Lärmschutzmaßnahmen gerechnet werden?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

**Antwort:**

Die erforderlichen finanziellen Mittel sowohl für den Lärmschutz als auch für die Anschlußstelle stehen in den Jahren 1994 bis 1996 zur Verfügung.

**Punkt 5 der Anfrage:**

**Wie hoch werden die Kosten für das Projekt veranschlagt?**

**Antwort:**

Laut Vorlagebericht der Bundesstraßenverwaltung Steiermark betragen die auf den Lärmschutz entfallenden Gesamtkosten öS 12,3 Mio..

*Wolfgang Schüssel*